

Neue Bassquerflöte für die Ensemblearbeit

Volksbank Weserbergland spendet der Musikschule 6.000 Euro für ein seltenes Musikschulinstrument

Holzminden (pd). Die Bassquerflöte gehört sicher nicht zu den alltäglichsten Instrumenten, die sich in Orchestern oder Musikensembles antreffen lassen. Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Weserbergland in Höhe von 6.000 Euro kann die Musikschule Holzminden in Zukunft aber auf das exotische Holzblasinstrument aus Neusilber zurückgreifen. Die bis zum tiefen C reichende Flöte soll hauptsächlich im Flötenensemble eingesetzt werden und ist Teil eines überfälligen, umfassenden Investitionskonzeptes in das Instrumentarium der Schule.

Die Freude über die Spende stand dem Musikschulvorsitzenden Reinhard Nowak und Musikschulleiter Alexander Käberich bei der Präsentation in der Volksbank deutlich ins Gesicht geschrieben. Denn die Bassquerflöte bedeutet für das neunköpfige Flötenensemble der Musikschule noch einmal einen besonderen musikalischen Qualitätssprung.

„Damit decken wir jetzt einen Klangbereich von fünf Oktaven ab“, freut sich Musikschulleiter Alexander Käberich. Im Bereich Querflöte steige man damit in eine Liga auf, die zumindest in Südniedersachsen wohl einzigartig sei. Dabei ist die Flöte nur eine von vielen notwendig gewordenen Neuanschaffungen in die Hardware der Schule. Denn im 38. Jahr des Bestehens sei der Ersatz von in die Jahre gekom-



Alexander Käberich hält die seltene Bassquerflöte in der Hand.

menen Instrumenten genauso auf der Tagesordnung wie der Ausbau weiterer musikalischer Bereiche.

„In den ersten Jahren nach meinen Dienstantritt im Jahr 2000 haben wir uns schwerpunktmäßig dafür eingesetzt, dass ein hochkarätiges Kollegium für den professionellen Unterricht an der Musikschule aufgebaut wird“, erklärt der Musik-

schulleiter. Danach habe man sich intensiv um das Thema Umzug in die neuen Räume kümmern müssen. Nachdem sich der Staub des erfolgreich vollzogenen Umzuges nun gelegt habe, seien die Instrumente dran.

Die Volksbank Weserbergland hat bei dieser Zielsetzung nicht zum ersten Mal geholfen. Schon im letzten Jahr hatte das

Geldinstitut 7.200 Euro für neue Instrumente im Schulbereich zur Verfügung gestellt, betonte Volksbank-Marketingleiter Dirk Papenberg. Bankdirektor Jürgen Freitag dagegen hob hervor, dass es für die Volksbank ein Anliegen sei, Engagement im kulturellen, sportlichen und im Jugendbereich zu fördern. „Wir fühlen uns als Bank, die in und von dieser Region lebt, den

Menschen hier verbunden“. Deshalb wolle man auch einen Teil der hier erwirtschafteten Überschüsse zurückgeben, um ein Wohlfühlgefühl zu vermitteln, das die Menschen hier in Holzminden und Umgebung halte oder womöglich sogar stärker hierher locke.

Die Musikschule Holzminden sei dabei von entscheidender Bedeutung.

pd